

Erziehungsvereinbarungen der Gebrüder-Grimm-Schule

Wir sind Vorbilder füreinander.

Wir gehen fair miteinander um.

Wir arbeiten Hand in Hand.





Wir sind freundlich und höflich

Wir Eltern

- wollen allen Menschen mit Höflichkeit und Respekt begegnen.
- Dies möchten wir auch unseren Kindern vermitteln.

Wir Kinder

- wollen andere mit Respekt behandeln.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- wollen den Menschen in unserer Schule mit Höflichkeit und Respekt begegnen und dieses Verhalten auch den Kindern vermitteln.



Wir schaffen gesunde Arbeitsbedingungen

Wir Eltern

- achten darauf, unsere Kinder ausgeschlafen, mit angemessener Kleidung und gesundem Frühstück zur Schule zu schicken.

Wir Kinder

- achten auch in der Frühstückspause darauf, uns an die vereinbarten Regeln zu halten.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- achten darauf, Kindern ausreichend Zeit und Ruhe zum Frühstück zu geben.
- Wir erinnern die Kinder daran, mit Jacken in die Pause zu gehen.



Wir halten Kontakt zueinander und reden miteinander.

Wir Eltern

- nehmen bei Problemen zunächst Kontakt zur Lehrerin oder zum Lehrer auf und wollen im Gespräch sachlich bleiben.
- Wir ermutigen unsere Kinder mit Problemen zu uns zu kommen und sich an die Lehrerin oder den Lehrer zu wenden.

Wir Kinder

- wenden uns bei Problemen an unsere Eltern und unsere Lehrerinnen und Lehrer.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- nehmen bei Problemen Kontakt zu den Eltern auf.
- Wir nehmen die Probleme der Kinder ernst und wollen vertrauensvolle Gespräche führen.
- Wir wollen mit Konflikten sachlich und ruhig gegenüber Eltern und Kindern umgehen.
- Konstruktive Kritik nehmen wir an



Die Schule soll pünktlich beginnen.

Wir Eltern

- achten darauf, unsere Kinder pünktlich zur Schule zu schicken.
- Wir verpflichten uns, unsere Kinder bei Krankheit zu Hause zu halten und sofort in der Schule zu entschuldigen.

Wir Kinder

- wollen auf dem Schulweg und beim Aufstellen nicht trödeln.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- fragen nach Erklärungen, wenn ein Kind zu spät in den Unterricht kommt.
- Wenn wir die Kinder nicht pünktlich in die Klasse holen, erklären wir das und entschuldigen uns.



Wir vereinbaren Regeln und halten sie ein.

Wir Eltern

- vereinbaren Regeln mit unseren Kindern für das Zusammenleben zu Hause und achten auf die konsequente Einhaltung.

Wir Kinder

- wollen im Unterricht, in der Pause und auf dem Schulweg alle Klassen- und Schulregeln einhalten.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- erstellen gemeinsam mit den Kindern Klassenregeln, loben für die Einhaltung der Regeln und machen Konsequenzen für das Einhalten oder Nichteinhalten der Regeln deutlich.



Hausaufgaben ergänzen den Unterricht

Wir Eltern

- wollen die Schule informieren, wenn Probleme bei den Hausaufgaben auftreten.
- Wir bieten angemessene Unterstützung (Kontrolle oder Hilfe) an.
- Wir würdigen die Hausaufgaben unserer Kinder.
- Wir schauen täglich ins Mitteilungs- und Hausaufgabenheft bzw. in die Postmappe und informieren uns so.
- Wir überprüfen die Vollständigkeit der Hausaufgaben.

Wir Kinder

- machen alle Hausaufgaben möglichst selbstständig und geben uns dabei Mühe.
- Wir passen gut auf, wenn die Hausaufgaben erklärt werden.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- sprechen mit Eltern und Kindern darüber, was wir für angemessene Hausaufgaben halten.
- Wir wollen alle Hausaufgaben würdigen.
- Wir akzeptieren, dass Kinder ihre Hausaufgaben nicht beenden, wenn ein Zeitlimit überschritten ist
- und Eltern eine entsprechende Mitteilung machen.



Streitigkeiten sollen friedlich geregelt werden.

Wir Eltern

- wollen unsere Kinder dazu erziehen Konflikte durch Gespräche zu lösen.

Wir Kinder

- wollen Streit ohne Gewalt lösen.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- helfen mit, dass jede Art von Gewalt - auch verbale - eingedämmt wird.
- Wir verpflichten uns, Gespräche mit Kindern zu führen und konkrete Vorschläge für Konfliktlösungen zu erarbeiten.



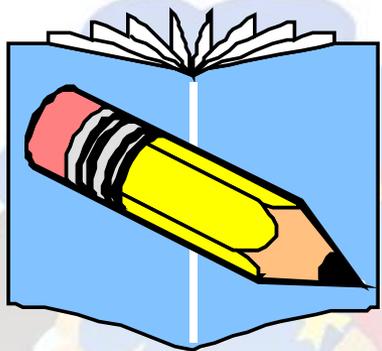
Kinder sollen Selbstvertrauen haben und selbstständig werden.

Wir Eltern

- interessieren uns für die Entwicklung unserer Kinder und wollen sie zur Selbstständigkeit und zu Selbstvertrauen erziehen.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- wollen jedem Kind gegenüber fair sein. Wir nehmen Kinder ernst und vertrauen ihnen.
- Wir wollen selbstentdeckendes Lernen durch freiere Unterrichtsformen fördern.
- Uns ist immer bewusst, dass wir jedes Kind entsprechend seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern müssen.



Material ist wichtig für das gemeinsame Lernen.

Wir Eltern

- unterstützen unsere Kinder dabei, auf vollständiges Arbeitsmaterial und den sorgfältigen Umgang damit zu achten.
- Wir helfen ihnen, ihr Arbeitsmaterial zu kontrollieren und ggf. zu vervollständigen.
- Wir achten darauf, dass keine unzulässigen Dinge mit in die Schule genommen werden.

Wir Kinder

- wollen Schuleigentum und eigene Sachen ordentlich behandeln.
- Wir nehmen keine unzulässigen Dinge mit in die Schule.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- helfen mit, dass der Tornister nicht zu schwer wird. Wir helfen mit, dass Kinder sorgsam mit eigenem und fremdem Material umgehen.



Die Schule geht uns alle an.

Wir Eltern

- nehmen Schule wichtig und vermitteln dies auch unseren Kindern.
- Wir interessieren uns für ihre Schulleistungen.
- Wir verpflichten uns zur Zusammenarbeit, zeigen uns gesprächsbereit und nutzen die wichtigen Kommunikationsmittel (Mitteilungs- und Hausaufgabenheft bzw. Postmappe).
- Wir nehmen regelmäßig an den Elternabenden und anderen Informationsveranstaltungen teil und entschuldigen uns, wenn wir verhindert sind.
- Wir helfen mit, dass der Schulalltag gut funktioniert.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- informieren Eltern über die Unterrichtsinhalte.

Schule soll Freude machen!

Wir Eltern

- wollen unsere Kinder motivieren und gehen angemessen mit Leistungsbewertungen um.

Wir Lehrerinnen und Lehrer

- wollen unseren Unterricht interessant und abwechslungsreich gestalten.

